

Für eine bessere Verständigung

Projekt SprInt-Rostock hilft Barrieren zu überwinden

Rostock/rb/gb. Nichts ist schwieriger als sich in einem fremden Land zurecht zu finden. Zugewanderte und ihre Familien haben es dabei oft nicht einfach und das nicht nur aufgrund der fremden Sprache. Im Alltag kann man sich schon mal mit Händen und Füßen verständigen. Doch schon der Gang zum Arzt oder zu einer Behörde stellt eine große Hürde dar – für die Migranten als auch für den Arzt bzw. den Angestellten. Viele Ämter, Behörden, Schulen, Kitas, Kliniken usw. nehmen deshalb vermehrt den SprInt-Rostock in Anspruch – nicht nur um sprachliche, sondern auch um kulturelle Missverständnisse zu vermeiden. SprInt-Rostock existiert seit 2012 in der Hansestadt Rostock und gehört dem bundesweiten Netzwerk für Sprach- und Integrationsmittlung (SprInt-Netzwerk) an. Dieses Projekt



Vu Thanh Van, Projektkoordinatorin SprInt-Rostock, die SprInt Abd-u-Rahman Siddiqi und Ani Manyan sowie Susanne Düska, SprInt-Beraterin, und die SprInt Viktoriya Yepanchyntseva (v.li.n.re.) wissen um die Wichtigkeit des Projektes. Foto: gb

ist ein sozialer Dienstleister, der Sprach- und Integrationsmittler (kurz SprInt) an Ämter, Behörden, Schulen, Kitas und Kliniken usw. vermittelt. Die SprInt helfen

sprachliche und kulturelle Probleme zu überwinden.

Für den SprInt Abd-u-Rahman Siddiqi, der seit Anfang dieses Jahres im Einsatz ist, sieht seine

Tätigkeit oft nicht als Arbeit an, denn es macht ihm Spaß, anderen Migranten zu helfen. Aber die Arbeit als SprInt hat auch manchmal ihre Schattenseiten, wissen die SprInt Yiktoryia Yepanchyntseva und Ani Manyan zu erzählen, da muss man die Emotionen außen vor lassen. Über 1.000. Mal waren die Mittler/-innen von SprInt-Rostock bis heute im Einsatz. Und dass der Bedarf groß ist, zeigt die ständig wachsende Zahl der Anfragen nicht nur aus der Hansestadt Rostock, sondern auch aus dem Landkreis.

Derzeit verfügt SprInt-Rostock über einen Pool von etwa 50 Sprach- und Integrationsmittlern. Ca. 30 Sprachen und Dialekte kann die Vermittlungsstelle abdecken.

Weitere Infos über SprInt-Rostock gibt es unter www.spring-rostock.de.